

Spanisch als 3. Fremdsprache

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler lernen, die spanische Sprache in lebensnahen Situationen zu verstehen und zu gebrauchen. Vom Beginn des Lehrgangs an lernen sie, über sich selbst zu sprechen, insbesondere mit Partnern oder in Kleingruppen in den Dialog u.a. über ihre Befindlichkeiten einzutreten, um einen möglichst hohen Sprechanteil auf Lernerseite zu gewährleisten. Sie lernen zu versprachlichen, wie sie in vertrauten und neuen Situationen handeln und reagieren.

Sie lernen unterschiedliche Aspekte des Alltagslebens in verschiedenen spanischsprachigen Ländern kennen, um nicht nur Zugang zu Spanien, einem der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen, zu finden, sondern auch die Bedeutung der spanischen Sprache mit ca. 500 Millionen Sprechern (Erst- und Zweitsprache) weltweit zu erfassen.

Inhalte

Alltagssituationen (Name, Alter, Wohnort, Familie, Freundeskreis, Freizeit, Schule, Beruf); Landeskunde (Geographie, Bevölkerungsgruppen, soziale Schichten, Ein- und Auswanderung etc.); Literatur, Musik

Methoden

Es wird an vorhandene Lern- und Kommunikationserfahrungen mit der ersten und zweiten Fremdsprache angeknüpft.

Leitmedium des Unterrichts ist das Lehrbuch, das eine große z.T. auch authentische Textsortenvielfalt bietet (Dialoge, Bildergeschichten, Stadtpläne/Landkarten, Auszüge aus Erzählungen, Lieder).

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit gesprochenen Texten, die Sprechanlässe bieten und das Hörverstehen schulen.

Das Unterrichtsgespräch findet weitestgehend in der spanischen Sprache statt (mit eventuellen Ausnahmen, wie z.B. bei der Grammatikvermittlung).

Das Erlernen der spanischen Grammatik erfolgt mit visuellen Hilfen schrittweise, aber - ähnlich wie im Englisch- und Französischunterricht - eingebunden in schülerorientierte Textzusammenhänge.

In unserer globalisierten Welt ist es zunehmend entscheidend, neben Englisch eine weitere Fremdsprache zu beherrschen, um sich positiv von Mitbewerbern abzuheben.

Hinweise zu Berufen, für die moderne Fremdsprachenkenntnisse (also z.B. auch Kenntnisse in der spanischen Sprache) unbedingt erforderlich sind, finden sich in der Informationsschrift "Berufe mit Fremdsprachen" aus der Reihe "Blätter zur Berufskunde", die über das BIZ (= Berufsbildungs-Informationszentrum) beim Arbeitsamt zu erhalten oder dort einzusehen sind.

Für ein Universitätsstudium benötigt man die Kenntnis von mindestens 2 modernen Fremdsprachen (also z.B. auch der spanischen Sprache) unter anderem in den Fächern: "Literaturwissenschaften, Film- und Fernsehwissenschaften, Publizistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Pädagogik, Sprachlehrforschung, Theaterwissenschaften. Genaue Auskünfte erteilt das Studienbüro an jeder Universität.